



75 Jahre
Pogromnacht

9 November 1938

ERINNERN ERKENNEN ENGAGIEREN

HIER WOHNTE
LUDWIG
KAUFMANN
JG. 1927
DEPORTIERT 1941
ŁÓDŹ
OD AM 22.4.1943

REGI

G

DEPO

FÜR T

Stolpersteine

Schicksale junger Menschen
im Nationalsozialismus

EVANGELISCHE JUGEND

Achtung Stolperstein

Schicksale junger Menschen im Nationalsozialismus



75 Jahre Gedenken an
die Pogromnacht gegen
jüdische Bürgerinnen
und Bürger

Sie sind an vielen Stellen im Gehweg eingelassen. Sogenannte Stolpersteine, die der Künstler Gunter Demnig verlegt. Stolpersteine sollen an die Menschen erinnern, die während des Nationalsozialismus an dieser Stelle wohnten, von der aus sie verhaftet, verschleppt und umgebracht wurden. Stolpersteine tragen, in eine Messingplatte gestanzt, den Namen, das Geburts-, das Deportationsjahr, das Datum der Ermordung sowie den Todesort des Menschen.

UMSETZUNGSVORSCHLAG

In einem Rechercheprojekt können die Stolpersteine zum Anlass genommen werden, Nachforschungen zu betreiben; um etwas über diese Menschen zu erfahren, die im nahen Umfeld gelebt haben. Kinder und Jugendliche zeigen ein besonderes Interesse, wenn sie etwas über Gleichaltrige erfahren.

Wilfried Drews, Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof Solingen



↔ Weiterführende Informationen und Umsetzungsvorschläge

www.ev-jugend-westfalen.de/75-Jahre